

Pressemitteilung

der LEADER-Region Aller-Leine-Tal – eine Kooperation der

- Gemeinden Dörverden und Kirchlinteln (Landkreis Verden)
- Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller) (Landkreis Celle)
- Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt (Landkreis Heidekreis)



Inhalt der Pressemitteilung betrifft die gesamte Region Aller-Leine-Tal

Aller-Leine-Tal, 03.04.2023

Aller-Leine-Tal: Die neue Förderperiode beginnt – Projekte gesucht!

Aller-Leine-Tal/Schwarmstedt. In der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Aller-Leine-Tal am 14. März im Uhle-Hof in Schwarmstedt standen neben den Beschlüssen von neuen LEADER-Projekten gleich mehrere Änderungen auf der Tagesordnung. Nach der Anerkennung als LEADER-Region in der Förderperiode 2023-2027 im Dezember, überreichte Siegfried Dierken, Dezernatsleiter vom Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Verden, dem Aller-Leine-Tal nun auch die LEADER-Anerkennungstafel.

Mit dem Wechsel der Förderperiode wurde es auch Zeit für einen Wechsel der Geschäftsstelle. Seit Anfang März ist diese bei der Samtgemeinde Ahlden angesiedelt. Die LAG dankte Martina Klingenberg von der Samtgemeinde Schwarmstedt, die die Aufgaben der Geschäftsstelle jahrelang ausgeführt hatte. Damit Geschäftsstelle und Vorsitz unter einem Dach agieren, übergab Björn Gehrs, Bürgermeister der Samtgemeinde Schwarmstedt, sein Amt als erster Vorsitzender der LAG an Carsten Niemann als Bürgermeister der Samtgemeinde Ahlden. Ganz ohne Amt blieb Björn Gehrs jedoch nicht: Die LAG wählte ihn kurzerhand zusammen mit der Wirtschafts- und Sozialpartnerin Ulrike Rusack zu den stellvertretenden LAG-Vorsitzenden.

Mit neuem Vorsitz beschloss die LAG gleich drei LEADER-Projekte: In Dörverden bekommt das Wolfcenter mithilfe von 52.000 Euro LEADER-Mitteln die Möglichkeit, eine neue Wolfsausstellung mit einer Lounge, einem Indoorspielraum für Kinder und einem Filmraum zu errichten. Im Ortsteil Westen erhält das Projekt „Wehrke – Offene Werkstatt in Westen“ rund 40.000 Euro LEADER-Mittel für den Aufbau der Arbeitsstrukturen in der Selbsthilfwerkstatt. Zu guter Letzt beschloss die LAG das Kooperationsprojekt „InsektenGut – Entwicklung und Optimierung von Insektenlebensräumen“ von der Naturschutzstiftung Heidekreis. Dieses wurde bereits im April 2022 als Startprojekt ins Regionale Entwicklungskonzept (REK) für die EU-Förderperiode 2023-2027 aufgenommen, musste jedoch aufgrund von Kostensteigerungen und damit einem erhöhten LEADER-Anteil (jetzt rund 76.000 Euro) erneut beschlossen werden.

Da in der Förderperiode 2023-2027 lediglich Gemeinden und Gemeindeverbände eine Förderung der Umsatzsteuer über LEADER erhalten, folgte die LAG dem Vorschlag des Geschäftsführenden Beirats und beschloss die Erhöhung des Fördersatzes für alle anderen Projektträger. Diese erhalten nun einen Fördersatz von 75 % auf die förderfähigen Nettokosten. Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten weiterhin 65 % auf die förderfähigen Bruttokosten.

Das Aller-Leine-Tal hat in den kommenden fünf Jahren rund 1,6 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Damit können Projekte, die der regionalen Entwicklung dienen finanziell unterstützt werden. Projekte, die Fördermittel erhalten haben und das aktuelle REK mit den Förderbedingungen finden Interessierte auf der Website der LEADER-Region unter www.allerleinetal.de. Wer eine Projektidee hat, kann sich gerne an Regionalmanagerin Ronja Lindemann vom Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung wenden (lindemann@koris-hannover, 0511/590974-30).



Siegfried Dierken, Dezernatsleiter vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden, überreicht dem Geschäftsführenden Beirat die LEADER-Tafel

Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ronja Lindemann, Büro KoRiS, Tel. 0511/590974-30, E-Mail: lindemann@koris-hannover.de